

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29

*) H I 1 - m 11/70

Ausgegeben am 5. März 1971

Strassenverkehrsunfälle im November 1970

Von Oktober auf November 1970 ging im Saarland die Zahl der Strassenverkehrsunfälle leicht zurück (-3,8%), übertraf aber den Vorjahresmonat um 9,2 %.

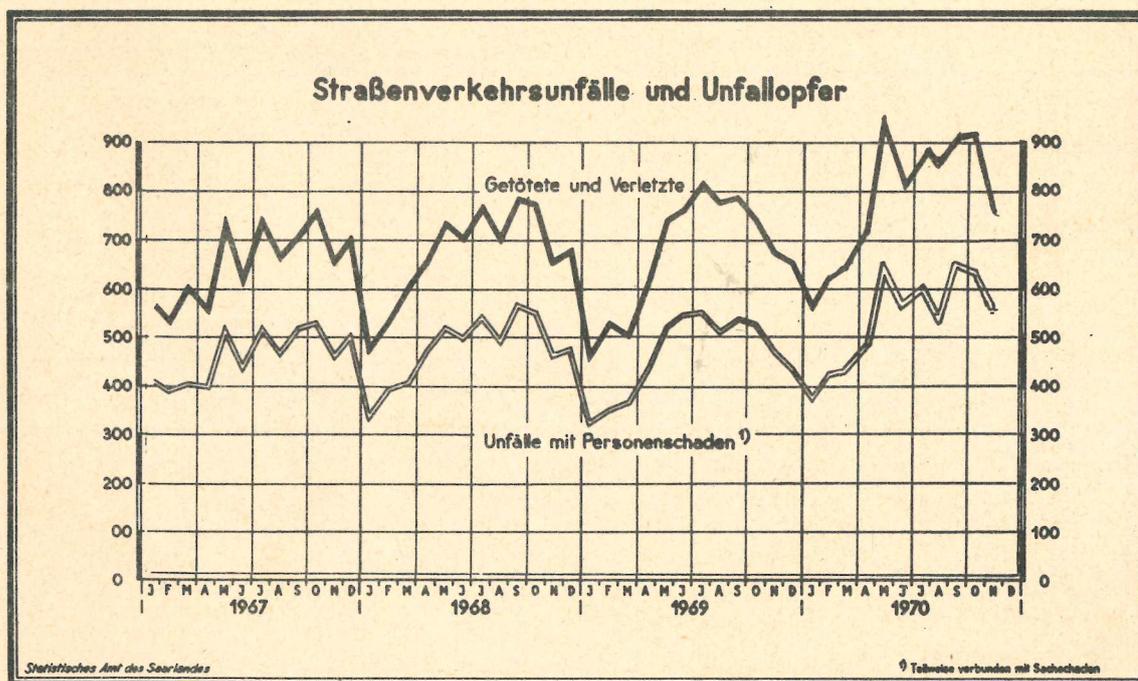
Von den insgesamt 2 127 polizeilich aufgenommenen Unfällen waren 1 571 lediglich mit Sachschaden (einschl. des Bagatellschadens) verbunden, während bei den 556 Unfällen mit Personenschaden 31 Personen getötet, 200 schwer- und 525 leichtverletzt wurden.

Der Rückgang gegenüber Oktober 1970 beruhte nur auf der geringeren Zahl der Personenschadensfälle (-13%), während sich ebensoviele Unfälle mit Sachschaden wie im Vormonat ereigneten. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat stiegen dagegen die Personenschadensfälle (+ 17,8 %) erheblich stärker an als die Sachschadensfälle (+ 6,5 %).

Von Januar bis November 1970 wurden im Saarland 21 918 Strassenverkehrsunfälle gezählt. Das sind 4 125 oder 23,2 % mehr als in der Vergleichszeit des Vorjahres. Die Zahl der Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen ist im gleichen Zeitraum um 16 % angestiegen.

15 929 Unfällen mit Sachschaden standen 5 989 Unfälle mit Personenschaden gegenüber, bei denen 269 Verkehrstote (Vorjahr: 233), 2 541 Schwerverletzte (Vorjahr: 2 381) und 5 889 Leichtverletzte (Vorjahr: 4 807) ermittelt wurden.

In den ersten elf Monaten 1970 hat sich die Zahl der Sachschadensfälle um 26,1 % und die der Personenschadensfälle um 16,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Insgesamt wurden 17,2 % mehr Personen als im Vorjahr im Strassenverkehr getötet bzw. verletzt.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Unfälle und Verunglückte 1969 und 1970

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
	1970	1969	1970	1969	Getötete		Verletzte	
					1970	1969	1970	1969
Januar	1 832	1 290	1 452	961	23	15	547	452
Februar	1 830	1 658	1 399	1 306	21	16	607	516
März	1 811	1 380	1 377	1 015	13	15	645	492
April	1 834	1 492	1 341	1 053	16	15	695	598
Mai	2 216	1 735	1 560	1 215	28	22	937	721
Juni	1 931	1 641	1 349	1 092	20	19	807	741
Juli	2 096	1 636	1 490	1 083	27	28	856	791
August	1 874	1 574	1 319	1 062	25	31	842	747
September	2 157	1 737	1 500	1 198	37	21	877	767
Oktober	2 210	1 703	1 571	1 175	28	21	889	721
November	2 127	1 947	1 573	1 475	31	30	725	642
Dezember		1 839		1 403		30		623
Januar-November 1970	21 918	17 793	15 931	12 635	269	233	8 427	7 188

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1960

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad.	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Kraft- Kraftroller	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Fuß- gänger		Ge- tötete 1)	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit						
		nur Sachschaden zusammen	davon			Personen- und Sachschaden		
			Bagatell- unfälle	unter 1000 DM je Beteiligten	über 1000 DM je Beteiligten	davon Unfälle mit		
						Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten
November 1970	2 127	1 571	1 162	302	107	30	175	351
Oktober 1970	2 210	1 571	1 143	297	131	27	218	394
November 1969	1 947	1 475	1 047	303	125	28	144	300

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	44	-	-	20	1	24	1	37	7	44
Personenwagen	480	11	-	96	1	373	7	568	165	733
Kraftomnibusse, Obusse	7	-	-	-	-	7	-	18	1	19
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelzylinder und Zugmaschinen)	18	2	-	2	-	14	-	48	19	67
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	35	2	-	12	-	21	1	29	7	36
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	37	2	2	14	3	21	10	36	3	39
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	1	1	2
Fußgänger	131	14	2	54	26	63	21	117	14	131
Sonstige Verkehrsteilnehmer	3	-	-	2	-	1	-	2	1	3
November 1970	756	31	4	200	31	525	40	856	218	1 074
Oktober 1970	917	28	2	274	52	615	48	965	278	1 243
November 1969	672	30	4	191	26	451	40	655	243	898

Unfälle mit Personenschäden

Monat: November 1970

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes - Autobahnen	-	4	4	1	2	3	6
Bundesstraßen	146	53	199	16	75	187	278
Landstraßen I. Ordnung	84	39	123	7	45	114	166
Landstraßen II. Ordnung	27	25	52	2	17	48	67
Andere Straßen	171	7	178	5	61	173	239
Alle Straßen zusammen	428	128	556	31	200	525	756

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	November		Art der Ursache	November	
	1970	1969		1970	1969
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	583	475	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	20	7
Verkehrstüchtigkeit	86	63	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	11	7
Alkoholeinfluß	86	62	c) Ursachen beim Fußgänger	103	87
Vorfahrt, Verkehrsregelung	106	58	Alkoholeinfluß	12	8
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	15	8	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	86	66
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	71	43	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	3	7
Falsches Einordnen	13	12	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	2
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	54	44	d) Straßenverhältnisse	27	40
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	85	72	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	26	35
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	121	135	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	2
unter Berücksichtigung anderer Umstände	82	86	e) Witterungseinflüsse	6	8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	37	42	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	2	4
Zu dichtes Auffahren	45	38	Tier auf der Fahrbahn	2	2
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	10	3	g) Sonstige Ursachen	1	-
Fehler beim Halten oder Parken	6	1	Insgesamt (Summe a bis g)	733	621

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer					
	insgesamt	mit Personen ¹⁾ schaden	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
			zusammen	mit nur Sachschaden			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				Bagatellunfälle	unter 1000 DM	über 1000 DM						
je Beteiligten												
Saarbrücken	548	118	430	335	69	26	2	-	32	2	133	6
Homburg	194	47	147	109	28	10	2	1	17	2	40	3
Merzig-Wadern	118	34	84	62	14	8	6	-	18	1	21	3
Otweiler	244	66	178	130	35	13	2	1	26	5	61	4
Saarbrücken	416	98	318	218	79	21	3	-	41	10	89	5
Saarlouis	345	116	229	172	34	23	7	1	44	4	113	11
St. Ingbert	121	35	86	73	11	2	2	-	9	2	34	2
St. Wendel	141	42	99	63	32	4	7	1	13	5	34	6
Saarland	2 127	556	1 571	1 162	302	107	31	4	200	31	525	40

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.